

## Roßtaler Martinimarkt findet 2020 nicht statt

Über Wochen und Monate wurde intensiv überlegt und diskutiert, wie man mit der beliebtesten Veranstaltung des Roßtaler Kalenderjahres in Zeiten der Corona-Pandemie umgehen soll? Doch nun wurde schweren Herzens eine Entscheidung getroffen – der Roßtaler Martinimarkt findet 2020 nicht statt. Darauf verständigte sich der Roßtaler Marktgemeinderat am 23.06.2020 per Beschluss, nachdem man sich zuvor mit dem Bund der Selbstständigen in Roßtal, der Mitveranstalter des Martinimarktes ist, auf ein Aussetzen des Marktes in diesem Jahr geeinigt hatte.

„Der Roßtaler Martinimarkt ist eine regionale Institution – er präsentiert unsere Gemeinde und zeigt, wie liebens- und lebenswert sie ist. Man kann sich vorstellen, wie schwer uns diese Entscheidung gefallen ist, aber auch wir tragen eine Verantwortung bei der Eindämmung bzw. beim Verhindern einer weiteren Welle der Corona-Pandemie“, erklärte Erster Bürgermeister Rainer Gegner. Der Vorsitzende des Bundes der Selbstständigen in Roßtal, Dr. Christian Lutzky, pflichtete ihm bei und stellte heraus, dass es „gerade für die Gewerbetreibenden ein schmerzlicher Verlust [sei], da man am Martinimarkt die Attraktivität und Innovativität seines Unternehmens einem breiten Publikum vorstellen konnte“.

Doch letztlich war allen Verantwortlichen das Risiko zu hoch, dass sich die Marktbesucherinnen und -besucher beim Veranstaltungswochenende vom 7. und 8. November 2020 mit dem Coronavirus infizieren. Denn die körperliche Unversehrtheit und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger sowie aller Gäste hat sowohl für den Markt Roßtal als auch für den Bund der Selbstständigen in Roßtal bei der Durchführung von Veranstaltungen oberste Priorität. Genau diese hätte bei einer Ausrichtung des Martinimarktes 2020 allerdings nicht garantiert werden können. Nicht ohne Grund rät die Bundesregierung dringend dazu, dass „Großveranstaltungen, bei denen eine Kontaktverfolgung und die Einhaltung von Hygieneregeln nicht möglich sind, (...) mindestens bis Ende Oktober 2020 nicht stattfinden [sollen].“ Der Martinimarkt findet nur eine Woche später statt und ist eine solche Veranstaltung mit offenem Charakter und nicht kontrollierbaren Zugängen, zu der jedes Jahr sehr viele Menschen kommen. Eine exakte Nachverfolgung der Besucherinnen und Besucher wäre nicht möglich, die Einhaltung von Hygieneregeln kaum umsetzbar.

Deshalb wäre die Durchführung des Martinimarktes 2020 auch dann nicht verantwortbar, falls die dann gültige Rechtsgrundlage Großveranstaltungen ab November 2020 wieder zuließe. Die Erwägung einer Durchführung der Veranstaltung in kleinerem Umfang birgt zudem das Risiko, dass die Besucherzahlen dennoch wie jedes Jahr hoch sein würden und zudem eine Selektion getroffen werden müsste, welcher Unternehmer, welcher Verein und welcher Aussteller sich präsentieren dürfte, und welche nicht. Aus diesen Gründen haben sich der Markt Roßtal und der Bund der Selbstständigen in Roßtal darauf verständigt, dass in diesem Jahr am Martinimarkt-Wochenende keine Veranstaltungen stattfinden werden – schweren Herzens, mit der Hoffnung auf Verständnis der Freunde und Mitgestalter des Martinimarktes sowie mit der Aussicht auf einen umso schöneren Martinimarkt im Jahr 2021.